

Internationaler Bund - IB Südwest gGmbH

Die IB Südwest gGmbH ist Teilprojektträgerin im IQ Landesnetzwerk Hessen. Sie bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland eine große Vielfalt und ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an rund 170 Standorten in der Beruflichen Bildung wie der Sozialen Arbeit aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V. In der Beratung und Bildungsarbeit für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verfügt die IB Südwest gGmbH über jahrzehntelange Erfahrung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Anette Noll-Wagner (Projektleiterin)
IB Südwest gGmbH • Marburger Straße 2
64289 Darmstadt

- ☎ +49 (0)6151 97154-15
- ✉ Anette.Noll-Wagner@ib.de
- 🌐 www.ib-suedwest.de

Kontakt & Infos

IB Standort Darmstadt:

Marburger Straße 2 • 64289 Darmstadt

- ✉ Tatjana.Herz@ib.de
- ☎ +49 (0)6151 97154-22
- ✉ Irena.Balic@ib.de
- ☎ +49 (0)6151 97154-23

IB Standort Wetzlar:

Bergstraße 31 • 35578 Wetzlar

- ✉ Liyan.Liu@ib.de
- ☎ +49 (0)6441 4459-255
- ✉ Hannah-Lena.Russ@ib.de
- ☎ +49 (0)6441 4459-256

IB Standort Kassel:

Königsplatz 57 • 34117 Kassel

- ✉ Katharina.Enters@ib.de
- ☎ +49 (0) 561 574637-31
- ✉ Cigdem.Cagirici@ib.de
- ☎ +49 (0)561 574637-35

- 🌐 www.hessen.netzwerk-iq.de
- 🌐 www.netzwerk-iq.de
- Foto: © Netzwerk IQ/Kathrin Jegen
- Stand: August 2019



Qualifizierungsbegleitung - InFA

Internationale Fachkräfte
qualifizieren sich
für den Arbeitsmarkt

Fachkräfte aus dem Ausland

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

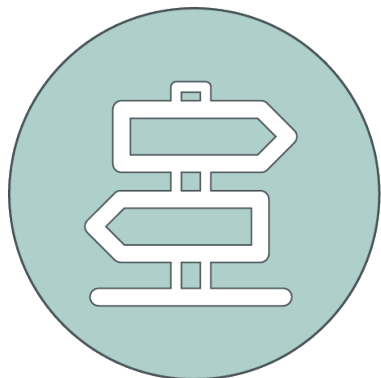
Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



Was bieten wir?



Die Qualifizierungsbegleitung InFA richtet sich an Fachkräfte aus dem Ausland.

- Wir erstellen einen passenden Qualifizierungsplan zu den Auflagen aus dem Anerkennungsbescheid.
- Wir begleiten Sie während der weiteren Qualifizierung und organisieren Praxisphasen in Unternehmen.
- Wir unterstützen den gesamten Prozess bis zur vollen Anerkennung.

Auf der Grundlage Ihrer Berufserfahrung im Heimatland entwickeln wir Perspektiven für den Einstieg in den Beruf.

Wen sprechen wir an?




- Fachkräfte mit einem Bildungsabschluss analog zu den dualen deutschen Ausbildungsberufen.
- Fachkräfte mit einem Bildungsabschluss aus dem Bereich der landesrechtlich geregelten, reglementierten Berufe.
- Fachkräfte mit wenig Aussichten auf eine (teilweise) Anerkennung (negative Prognose im Anerkennungsverfahren).

Voraussetzung zur Teilnahme

- Die Deutschkenntnisse sollten auf dem Niveau A2-B1 sein
- Um die Voraussetzungen für Ihre Teilnahme zu klären, lassen Sie sich bitte erst von der IQ Anerkennungsberatung beraten

Mehr Infos:

 www.hessen.netzwerk-iq.de/aner kennungsberatung

Wie unterstützen wir?



- Wir schauen uns die Rückmeldung der anerkennenden Stelle an. Auf dieser Grundlage entwickeln wir mit Ihnen eine Perspektive.
- Wir schaffen Zugänge zu Unternehmen und unterstützen Sie dabei sich adressatenorientiert zu bewerben.
- Wir identifizieren geeignete Qualifizierungen, die Sie zur vollen Anerkennung führen.
- Wir begleiten den gesamten Prozess der Qualifizierungs- und Berufswegeplanung.
- Wir ermöglichen Ihnen bei Bedarf ein Sprachcoaching.